



Abschätzung zukünftiger Flächenneuanspruchnahmen – wie kann das gelingen?

*Daniela Hein Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge,
Gotthard Meinel, Johannes Blechschmidt, IÖR, Dresden*

Wie kann die zu erwartende Flächenneuanspruchnahme abgeschätzt werden?

Motivation:

Die Begrenzung der Flächenneuanspruchnahme ist ein Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung. Der Stand der Zielerreichung wird jährlich durch die Ergebnisse der amtlichen Flächenerhebung und parallel dazu im IÖR-Monitor gemessen. Seit Einstellung der Statistik der geplanten Flächenneuanspruchnahme gibt es aber keinerlei quantitative Abschätzungen, mit welchen Flächenneuanspruchnahmen zu rechnen ist. Das ist insofern verwunderlich, da ja die zukünftige Flächenneuanspruchnahme durch die Bauleitplanung nicht unbekannt ist und die Bauleitpläne online verfügbar sind.

Ziele:

In dem Workshop sollen Möglichkeiten und Probleme der Abschätzung der zukünftigen Flächeninanspruchnahme diskutiert werden. Im Mittelpunkt steht dabei ein Verfahren, das offene Daten der Bauleitplanung nutzt und bilanziert. Die Datengrundlagen und das Berechnungsverfahren sollen dabei einer kritischen Diskussion durch die Praxis unterzogen werden.

Vorgehen:

Der Workshop wird mit zwei Impulsvorträgen zur Thematik eröffnet. Darauf folgt eine moderierte Diskussion mit Wortbeiträgen der Teilnehmer und der Zusammenführung zentraler Positionen.